

# MARTIN



## T 51

### Abricht hobelmaschine

Die Spanabnahme wird nach einer großen deutlichen Skala mit einem Fußpedal eingestellt. Dadurch können beide Hände dauernd am Werkstück bleiben. Das Pedal wirkt 2stufig und zwar im oberen Wegbereich als langsame und genaue Feineinstellung. Zur schnellen Verstellung braucht man das Pedal lediglich ganz durchzudrücken. Die maximale Spanabnahme beträgt 16 mm. Bis zu dieser Tiefe kann gefalzt werden.

Der Aufgabe-Abrichttisch kann gegen den Abnahmetisch geneigt werden. Dadurch wird nach Skala eine beliebig starke Hohl- oder Spitzfuge oder eine genau dichte Fuge erzielt.

Die Lautstärke der Maschine kann durch folgende Möglichkeiten stark herabgesetzt werden: Durch umlegbare Anschläge kann der Abstand der Tische zur Messerwelle verändert werden – Kleinstmöglicher Abstand = extrem feine Arbeit, aber stärkeres Maschinengeräusch – Größter zulässiger Abstand = normale Hobelqualität, aber geringeres Geräusch.

Durch den Einbau gezahnter Tischlippen kann das Maschinengeräusch außerdem noch erheblich vermindert werden.

Eine Messerwellenbremse ermöglicht ein schnelles Abbremsen der Maschine und vermindert dadurch die Umstellzeiten.



Jeder der beiden Tische ist durch einen Hebel geklemmt. Wenn man die Tische zum Messereinsetzen oder Kehlen auseinanderziehen will, braucht man nur diese beiden Hebel zu lösen. Auch dadurch ergeben sich sehr kurze Umstellzeiten.

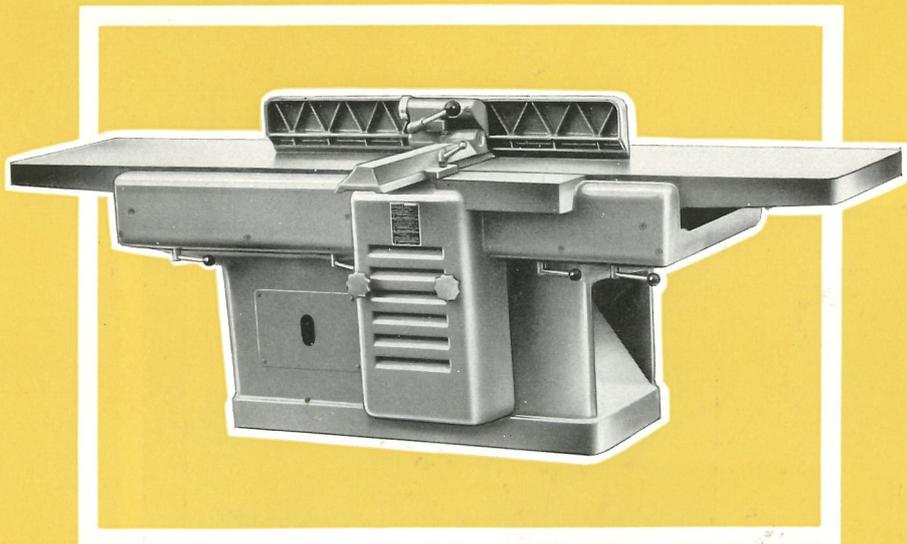
Alle im Inneren der Maschine liegenden Lagerstellen können von außen an zentraler Stelle geschmiert werden.

Die Maschine besitzt serienmäßig eine große stabile Konsole für den Aufbau eines Winkelfüge-Apparates. Sie ist so gestaltet, daß der Fügekopf hinter der Abrichtwelle laufen kann. Dadurch ergibt sich die richtige Arbeitsreihenfolge: 1. Abrichten, 2. Winkelanfügen.

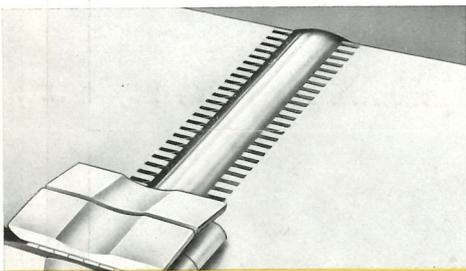
Der Abrichtanschlag wird sekundenschnell mit einem Griff nach Skala bis zu 45° schräggestellt. Die Anschlagführung deckt den rückwärtigen Teil der Messerwelle ab, so daß dort keine eigene Schutzvorrichtung erforderlich ist.

Die verchromten Bedienelemente liegen bequem im Griffbereich des Bedienungsmannes.

Die Maschine wird mit Zweimesserwelle oder Viermesserwelle geliefert. Für die Messerbefestigung dienen geräuschkindernde Keilleisten. Die Messer sitzen auf Federn und können mit dem Original MARTIN-Einstellapparat schnell und genau eingestellt werden. Eine Feststellvorrichtung für die Messerwelle erleichtert das Einsetzen der Messer.

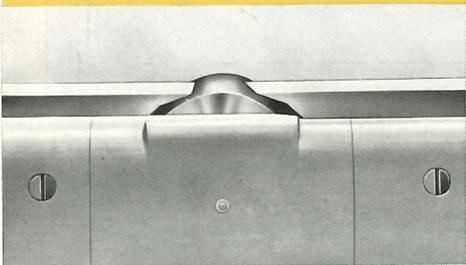


Der genaue Umfang der Grundausrüstung sowie die möglichen Sonderausführungen und Sonderzubehöre sind der jeweils gültigen Preisliste zu entnehmen.



Diese gezahnten Tischlippen vermindern die Geräusentwicklung erheblich.

Durch den verstellbaren Lippenabstand kann das Maschinengeräusch zusätzlich vermindert werden. Das Bild zeigt links den kleinstmöglichen, rechts den größtzulässigen Abstand, sowie die umlegbaren Anschlagbolzen.



**Technische Daten:**

Arbeitsbreite . . . . .	500 mm
Größte Spantiefe . . . . .	16 mm
Länge des Aufgabetisches . . . . .	1400 mm
Länge des Abnahmetisches . . . . .	1100 mm
Höhe der Abrichttische . . . . .	850 mm
Drehzahl der Messerwelle . . . . .	ca. 5000 UpM
Durchmesser der Messerwelle . . . . .	125 mm
Größe des Abrichtanschlages . . . . .	1100 x 165 mm
Verstellbarkeit des Abrichtanschlages . . . . .	45°
Motor . . . . .	4 oder 6,3 PS
Gewicht . . . . .	ca. 880 kg

Änderungen vorbehalten